



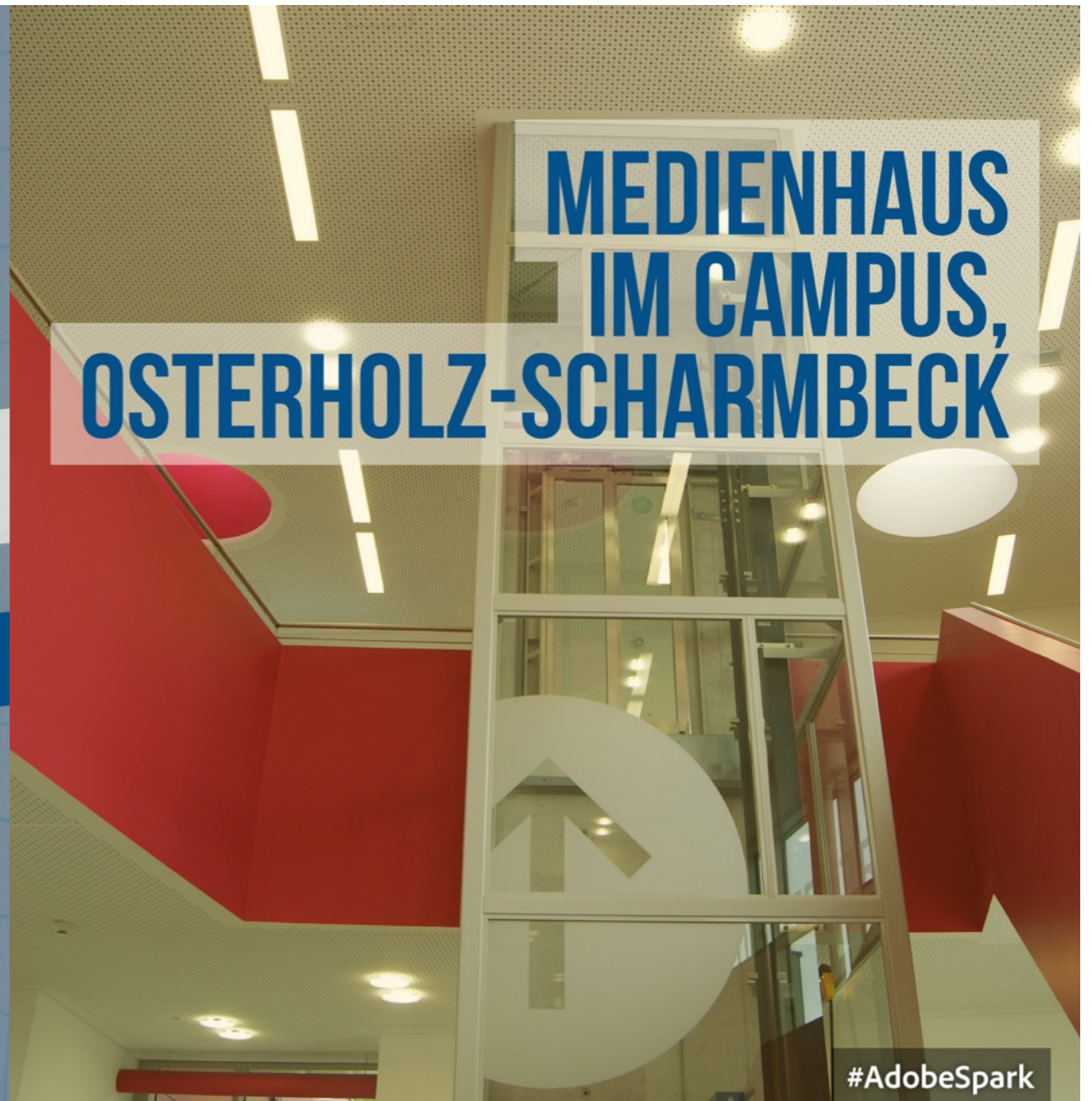
Lernlandkarte
GRUNDSCHULE



BARCAMP "LERNLANDKARTE"

26./27. OKTOBER 2017

#AdobeSpark



MEDIENHAUS IM CAMPUS, OSTERHOLZ-SCHARMBECK

#AdobeSpark

Projekt „Lernlandkarte“

Was bisher geschah...

Wo sind wir heute?

Wozu ein „Barcamp“?

→ Schulbau & Lernen.

- ★ **Lernraum gestalten**
 - Kompetenzorientierung abbilden im Raum
- ★ **Portfolio & Rückmeldung**
- ★ **Einheitliche Lernkultur**
 - ↳ "echte Teams"
 - ↳ "Verbindlichkeit"
 - ↳ "Durchlässigkeit"
 - ↳ "Übergang"
- ★ **"Selbstläufer" - Kultur**
- ★ **Lehrertool | SuS-Tool**
 - Schritte
 - Aufbau
- ★ **Schulstruktur**
 - zusammen gestalten
- ★ **Transparenz von Zielen**
- ★ **neue Formen der Leistungsbeurteilung**
 - ↳ Fortlaufend
- ★ **Individualität & Kollektiv**
 - ↳ Lernloading: Hanna Heidekeud
- ★ **Beziehungen gestalten**
- ★ **... und die anderen Fächer?**
- ★ **Was hält die Schule zusammen?**
 - ↳ Strukturdefizit
 - ↳ 6/5 + 3 + 4
 - ↳ 1/2 + 3/4
 - ↳ 1 - 4

- ★ **Lernerfolg messbar & sichtbar machen**
- ★ **Lehrrolle ändert sich**
- ★ **Rhythmisierung / Zeit**

Anliegen und Themen

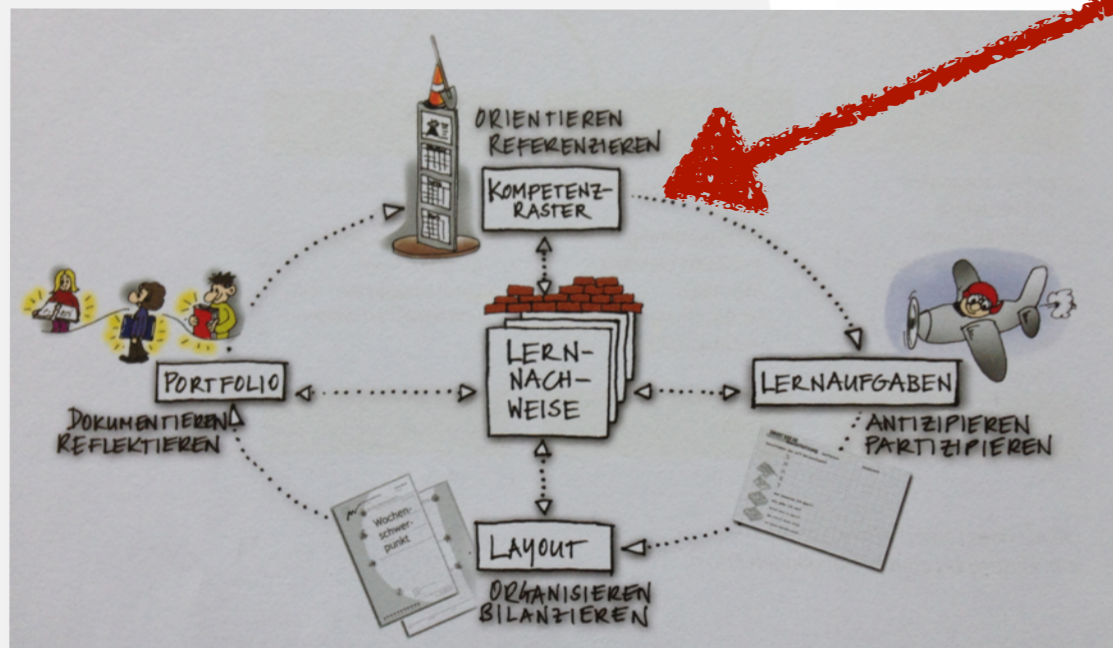
Ein wenig Theorie. Gruppenpuzzle



1. Plenum.
2. Zahlengruppe 1 - :
2-3' { je Zahlengruppe 3-4 Personen
die Textteile a) - d) werden aufgeteilt
es ergeben sich Buchstabengruppen
3. Buchstabengruppen A - B - C - D :
15' { einzeln & gemeinsam den Textteil
a) oder b) oder ... lesen
Austausch und Diskurs, Klärung
4. Zahlengruppe 1 - :
20' { Jeder Buchstabe gibt Textteil wieder
und zusammen wird der
gesamte Text rekonstruiert.
5. Plenum.
x'



Wohin nun mit der Lernlandkarte?



Kreislauf der Elemente

referenzieren und orientieren

dokumentieren und
reflektieren

Lernnachweis

organisieren

partizipieren und bilanzieren

Kreislauf der Instrumente



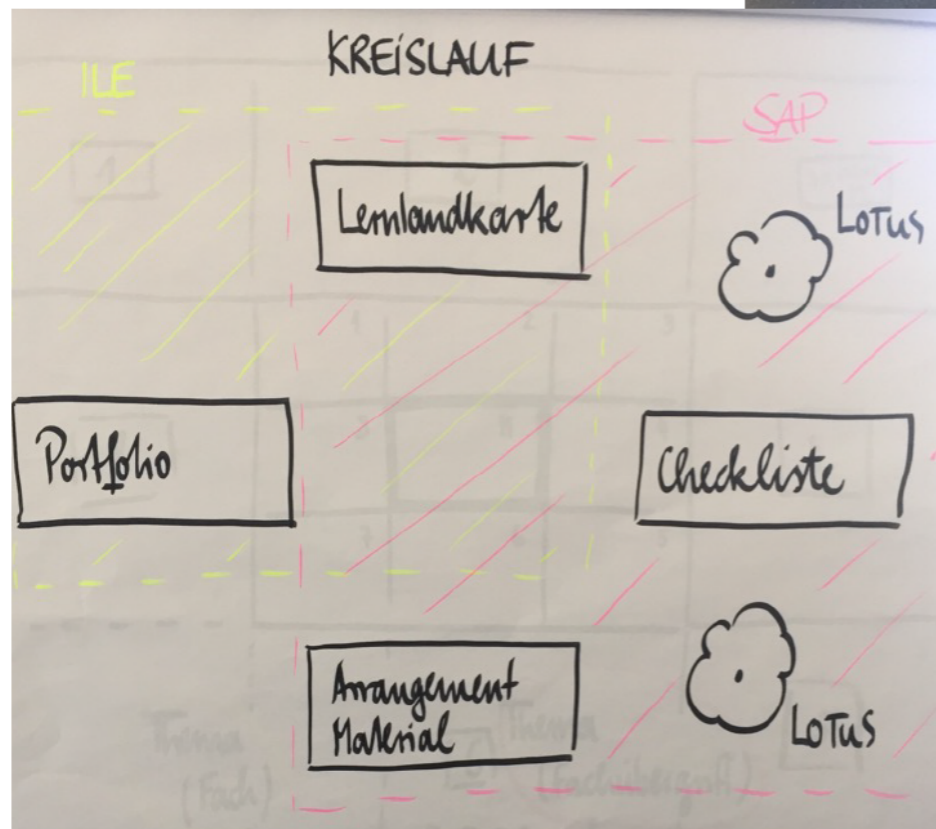
Kreislauf konkret

Portfolio und
Reflexion

übersichtsbezogene
Lernlandkarte

planungsbezogene
Lernlandkarte

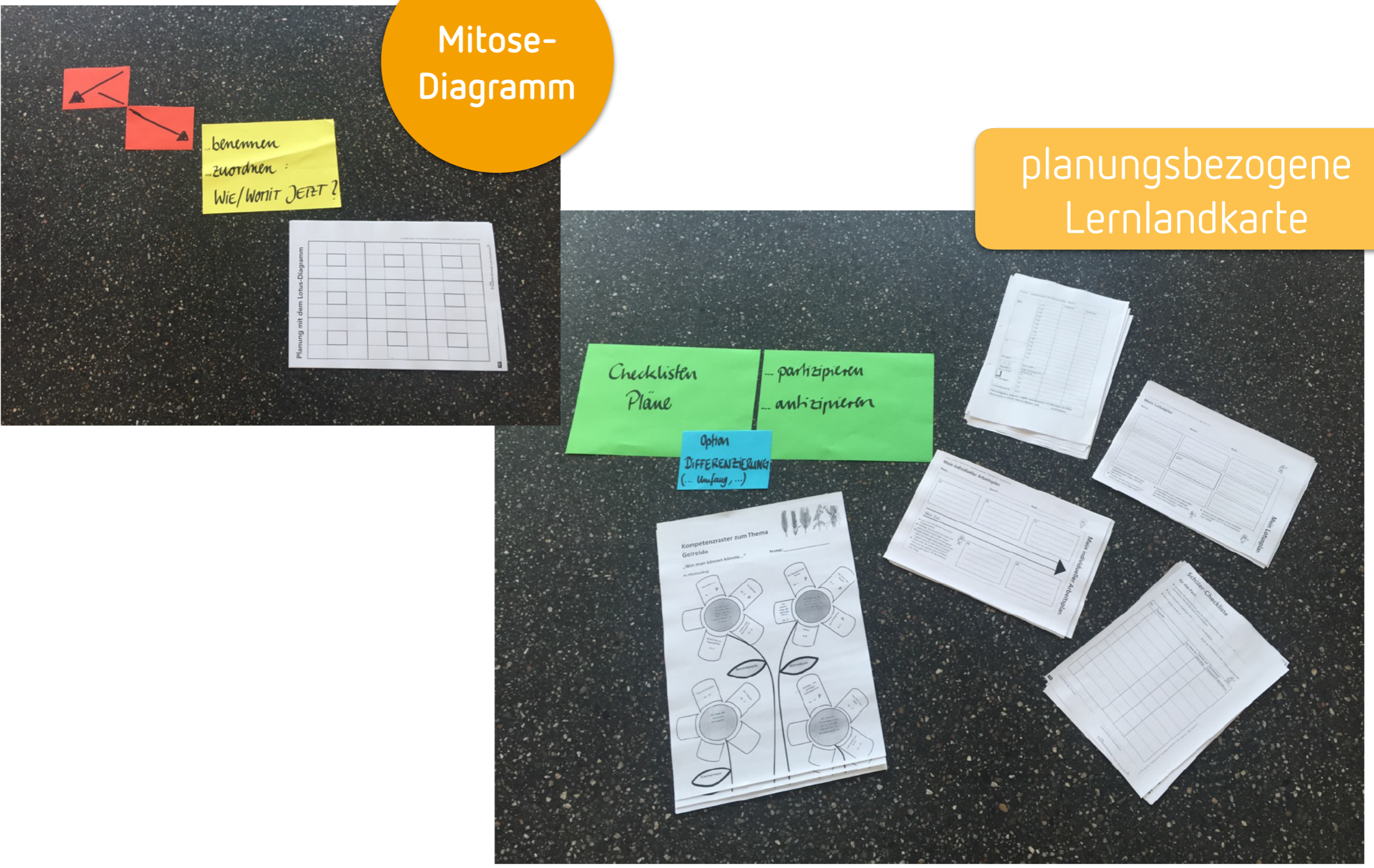
Material und
Aufgaben



Kreislauf konkret

Mitose-
Diagramm

planungsbezogene
Lernlandkarte



Kreislauf konkret

Mitose-
Diagramm

Arrangement ... auseinandersetzen
... erwerben

Option
DIFFERENZIERUNG
(... Material, Umfang, ...)

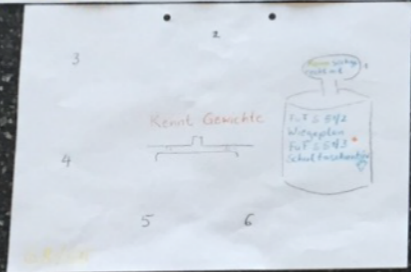
Planung mit dem Lotus-Diagramm

KLASSE 3 [PUP 6/6]

1. PUP 6/6/1	2. PUP 6/6/2	3. PUP 6/6/3	4. PUP 6/6/4
5. PUP 6/6/5	6. PUP 6/6/6	7. PUP 6/6/7	8. PUP 6/6/8
9. PUP 6/6/9	10. PUP 6/6/10	11. PUP 6/6/11	12. PUP 6/6/12

Planung mit dem Lotus-Diagramm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12



Planung mit dem Lotus-Diagramm

Bezeichnung der Qualität

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Planung mit dem Lotus-Diagramm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Planung mit dem Lotus-Diagramm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12



Neue Schule Clenze, Lüchow





Lernlandkarte
GRUNDSCHULE

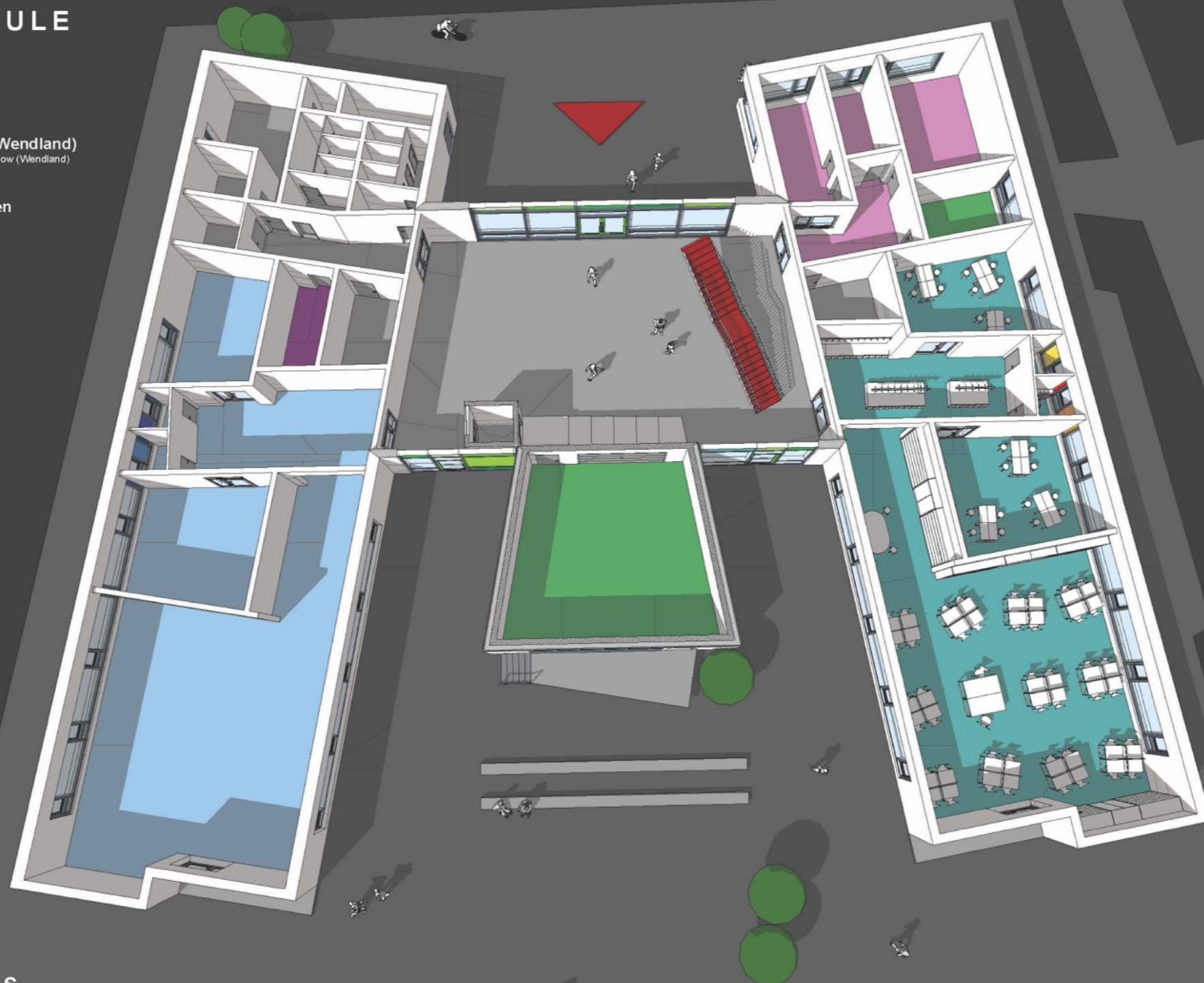
© ralf pohlmann : architekten

NEUBAU GRUNDSCHULE CLENZE

Bauherr:
Samtgemeinde Lüchow (Wendland)
Theodor - Körner - Straße 14, 29439 Lüchow (Wendland)

Architekt:
ralf pohlmann : architekten
Kiefen 26, 29496 Waddeweitz

Datum:
28.01.2014



ERDGESCHOSS



**Ilka Wilke, Rektorin der Astrid-
Lindgren-Schule Clenze**

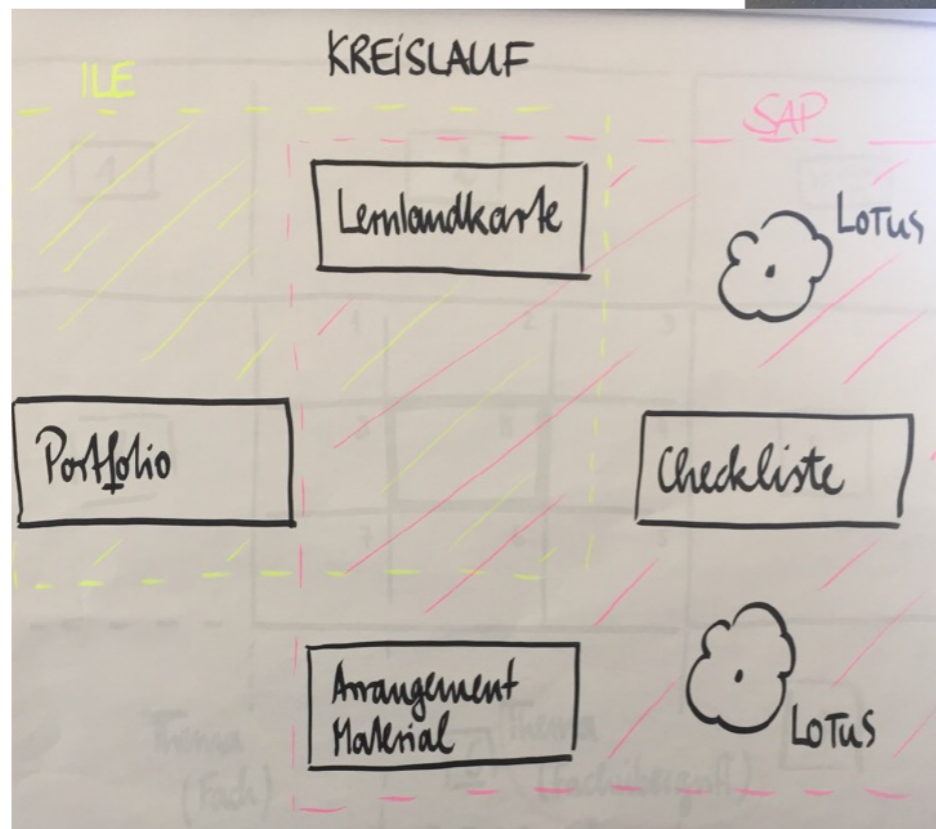
Kreislauf konkret

Portfolio und
Reflexion

planungsbezogene
Lernlandkarte

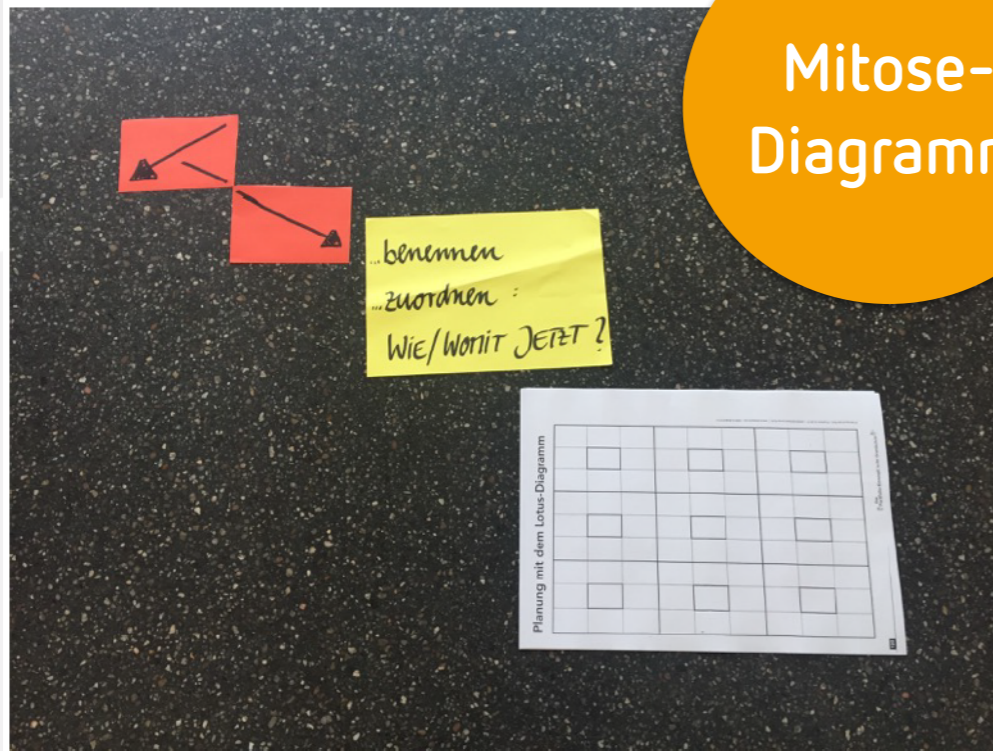
übersichtsbezogene
Lernlandkarte

Material und
Aufgaben

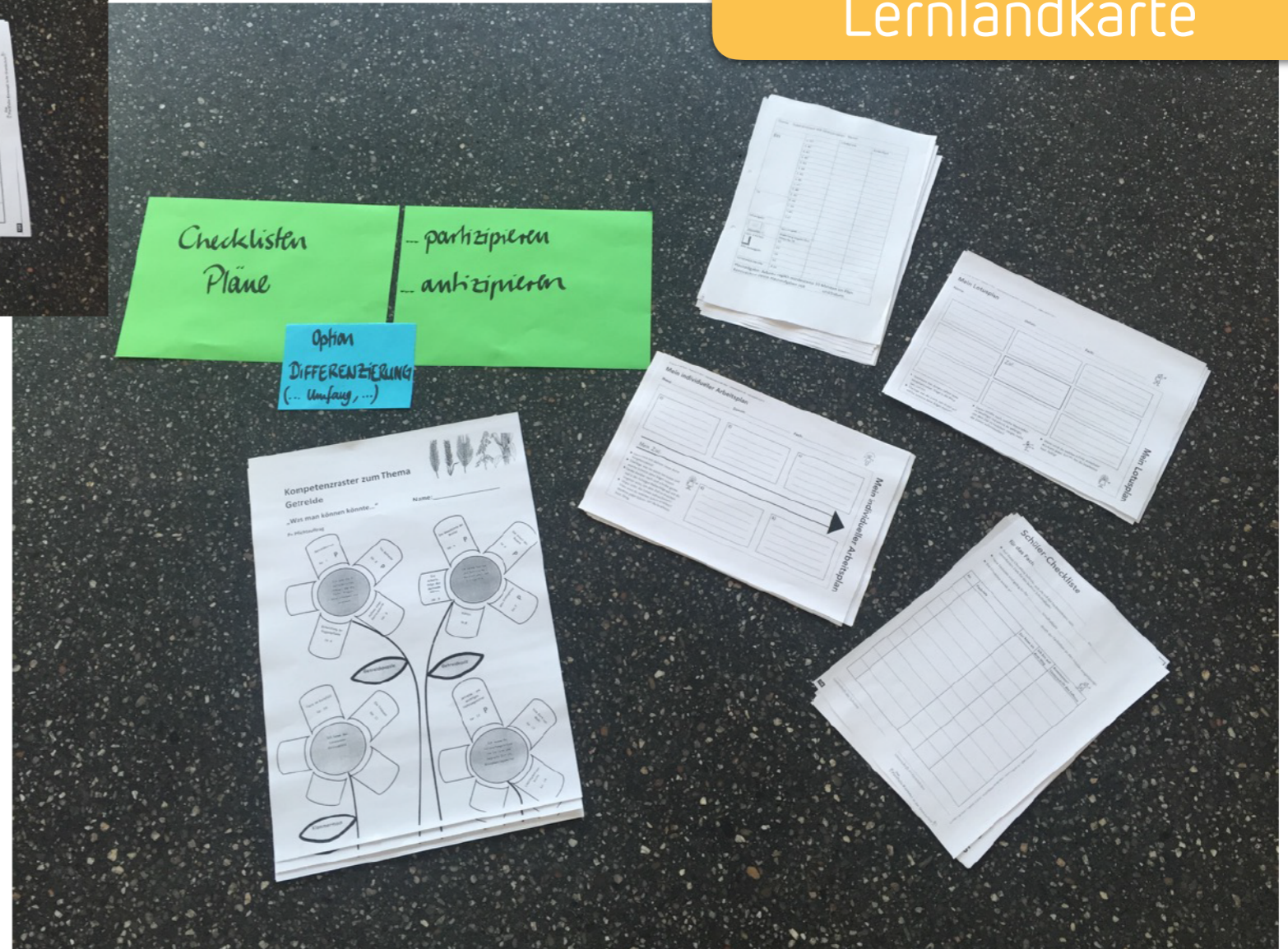


Kreislauf konkret

Mitose- Diagramm



übersichtsbezogene Lernlandkarte



Kreislauf konkret

Mitose-
Diagramm

Arrangement ... auseinandersetzen
... erwerben

Option
DIFFERENZIERUNG
(... Material, Umfang, ...)

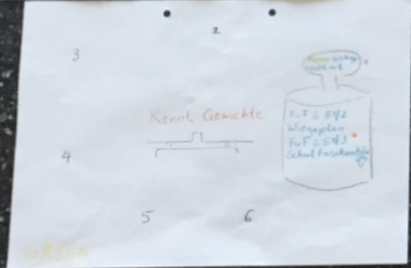
Planung mit dem Lotus-Diagramm

KLASSE 3 [PUP 6/6]

1. PUP 6/6/1	2. PUP 6/6/2	3. PUP 6/6/3	4. PUP 6/6/4
5. PUP 6/6/5	6. PUP 6/6/6	7. PUP 6/6/7	8. PUP 6/6/8
9. PUP 6/6/9	10. PUP 6/6/10	11. PUP 6/6/11	12. PUP 6/6/12

Planung mit dem Lotus-Diagramm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12



Planung mit dem Lotus-Diagramm

Bezeichnung der Qualität / Leistung

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Planung mit dem Lotus-Diagramm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Planung mit dem Lotus-Diagramm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Austausch, Meinungen, Fragen und Gedanken



Der zweite Tag im Überblick



UHRZEIT	PHASE
08.30 Uhr	Begrüßung und Organisation des Tages
08.40 Uhr	„Ausprobieren“
10.40 Uhr	Pause (und Netzwerk-Zeit)
11.00 Uhr	„Diskussionen“ und Austausch
11.45 Uhr	Modell II: Haneschule Winsen/Luhe
12.30 Uhr	Mittagessen (und Netzwerk-Zeit)
13.30 Uhr	„Transfer in die (eigene) Schule“
14.30 Uhr	Präsentation
15.00 Uhr	Reflexion und Verabschiedung

Kreislauf der Instrumente



Kreislauf der Elemente

digital

Dokumentation der
individuellen
Lernentwicklung

referenzieren und orientieren

dokumentieren und
reflektieren

Lernnachweis

SEP / SAP

organisieren

abspeichern

partizipieren und bilanzieren

Arbeiten mit der Lernlandkarte





Lernlandkarte
GRUNDSCHULE





				Berechnungsoperationen	Zahlen schreiben			
			Verteilte Zahlen	erfasst Mengen bis 10	Größer-/Kleiner Beziehung			
			Zahlreihe	Zahl/Mengen zuordnung	Zahlzerlegung			
			erfasst Mengen bis 20	erfasst Mengen bis 10				
			Zerlegt Zahlen	Zahlen und Operationen - erfasst Mengen bis 20	beherrscht Kernaufgaben des 1. Einmaleins...			
			Erkennt u. nutzt Rechenvorteile	Addiert mit ZÜ	Subtrahiert mit ZÜ			
Nachbaraufgaben	Verdopplungsaufgaben	Verteilte Zahlen						
Geschwisteraufgaben $4+6=$ $14+6=$	Erkennt u. nutzt Rechenvorteile	Berechnungsvorteile (mehrfach kombinieren)						
Strategien nutzen $6+4=10$ $6+5=11$ + $4+1$	Umkehraufgaben	Umkehr- u. Tauschaufgaben						

Austausch, Meinungen, Fragen und Gedanken





referenzieren und orientieren

übersichtsbezogene Lernlandkarte(n)

Basis für den Lehrer für die Organisation der Lernwege
„roter Faden im Kopf“

partizipieren und bilanzieren

Aufgaben und Material

keine „Abarbeitungspläne“
sondern abwechslungsreiche Lernarrangements
mit unterschiedlichen Sozialformen
Material differenziert digitalisieren?

organisieren

planungsheterogene Lernlandkarte(n)

Mitose-Diagramm → ++ ! (Struktur, Übersicht, Handhabbarkeit, Effektivität)

↳ erfordert: Austausch
Teamarbeit
Verbindlichkeit !!
Haltung, Kultur der ganzen Schule

↳ stärkt, gibt Sicherheit (vor Eltern, generell)

macht Lernwege für Eltern und Schüler transparent

ermöglicht individuelles Fördern und Fordern



dokumentieren
und reflektieren

Portfolio, ILe und
Reflexion

Fachsprache: Schüler - } Sprache
Lehrer - }

Zeit zu reflektieren? Individuell,
Lerngespräche
" " dokumentieren?

Einigung: Entweder ILe oder Lernlandkarte
Zeugnisse?

Rahmen der Wertevermittlung: Anerkennung,
Wertschätzung...

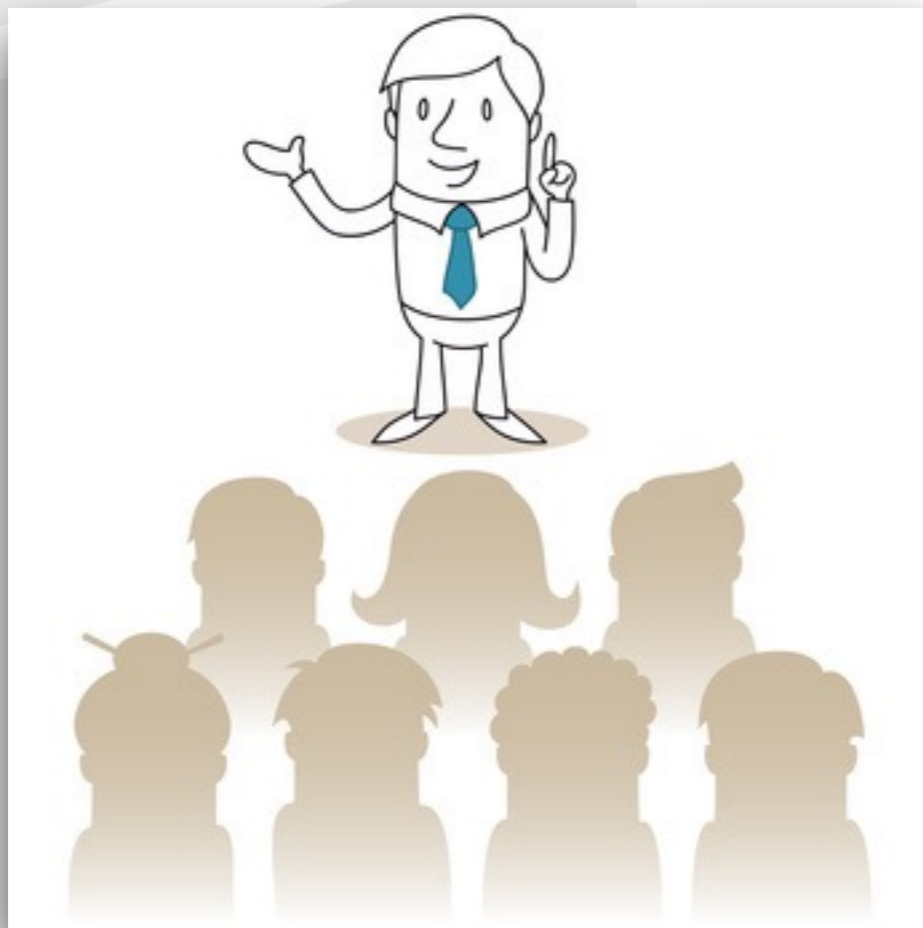
- Schülerselbstreflexion

"Übersichten"

Durchdringen von Inhalten
auf Kompetenzebene

"Übersicht schaffen", "Auflockerung"

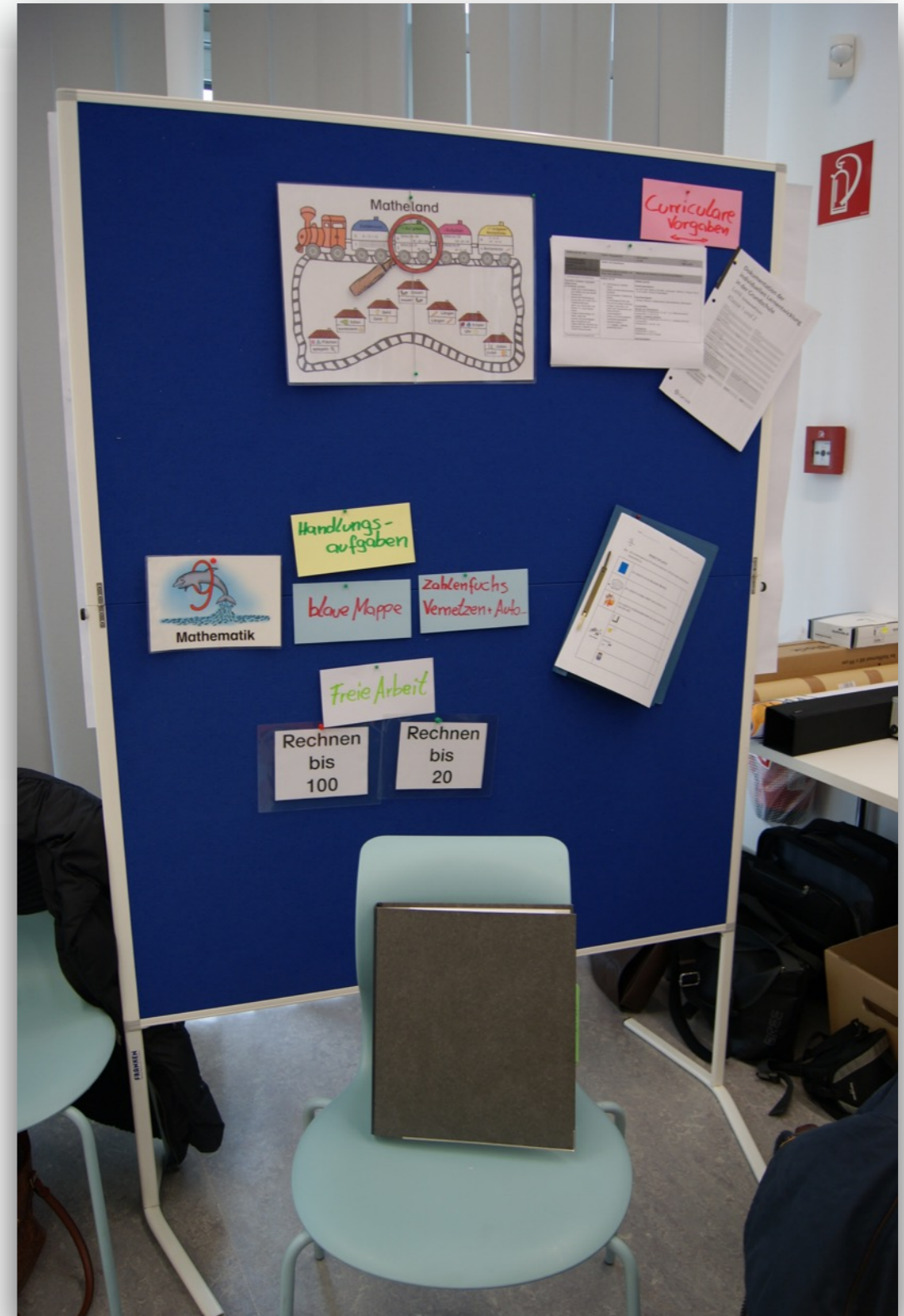
Sicherheit verschaffen

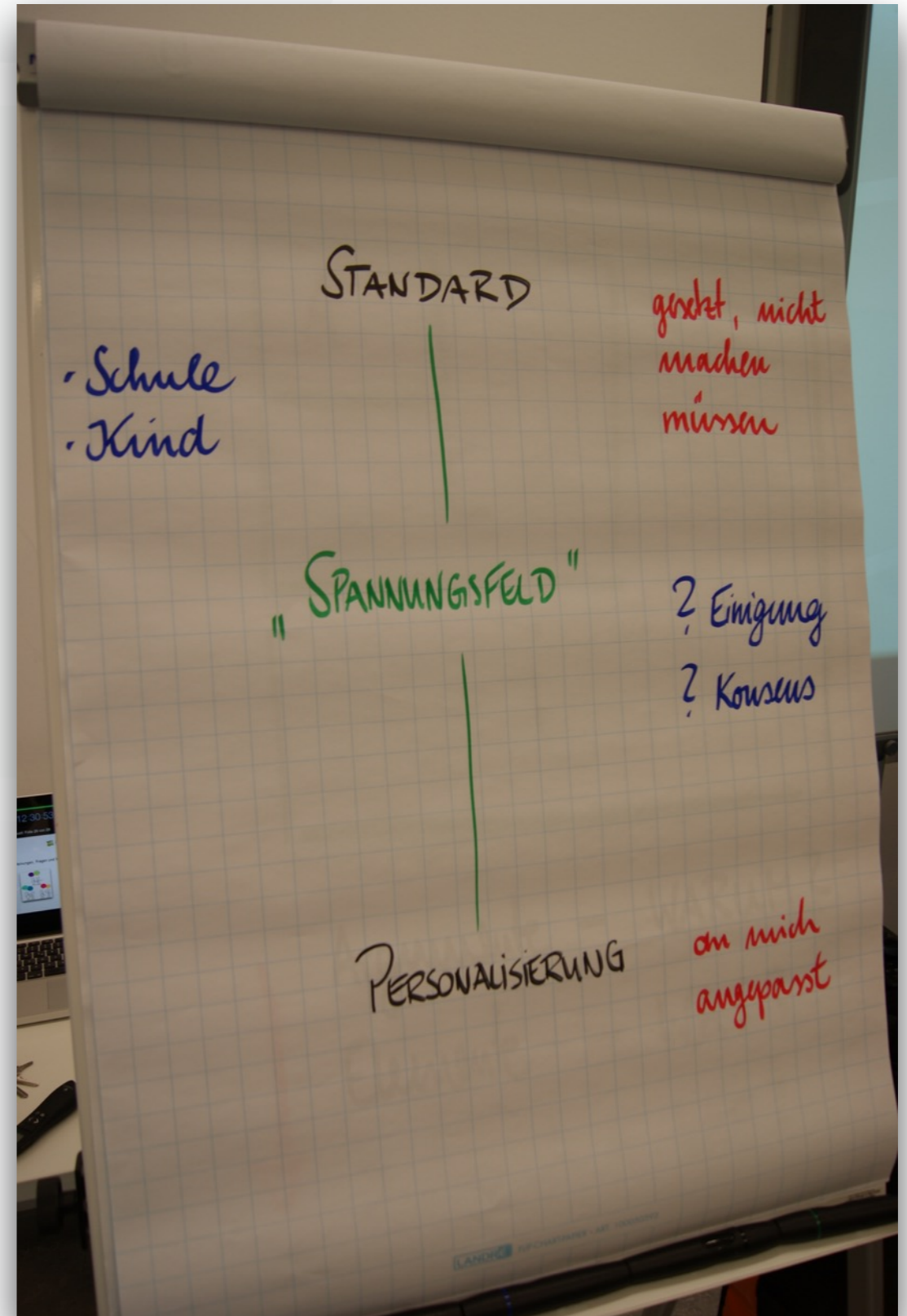
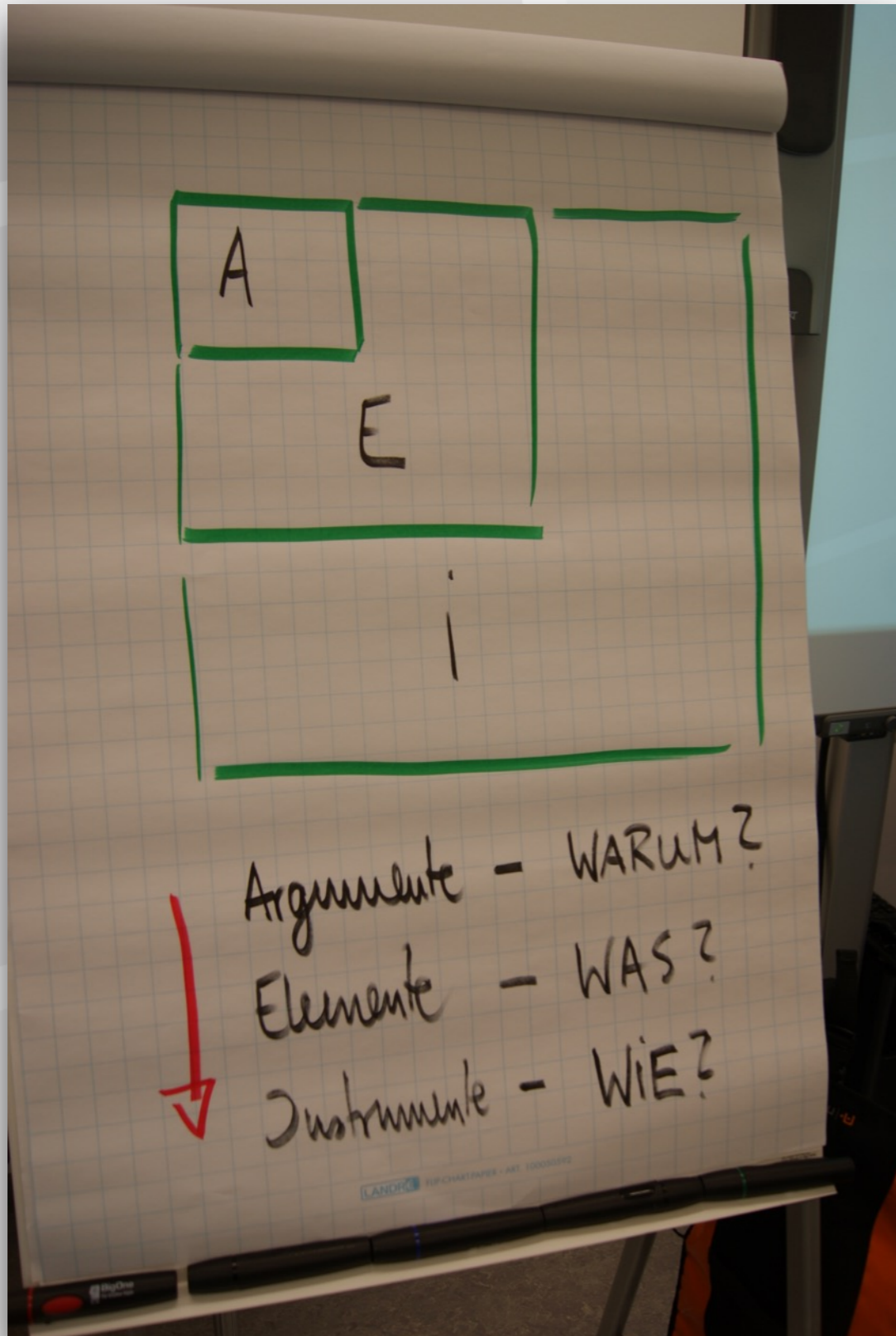


Team der GS Hanseschule Winsen/Luhe



Lernlandkarte
GRUNDSCHULE





Transfer in den eigenen Alltag



Austausch, Adressen und Abschluss



Moderationskarten!

Katharinaschule
(Wallenhorst)

Melanie Diller
mel.diller@web.de

Katharinaschule
Wallenhorst

Sita Hermand
s.hermand@gs-katharina.de

Ganztagschule Ritterhude
ganztagschule-ritterhude@evetel.de
www.ganztagschule-ritterhude.de
Heidrun Ehrhardt-Froese
Anne Scherbinski
Daniela Rühmeier
Leonie Emigholz

Beste
Bildung

GS Sprötze-Trelde

Anette Singh
anette.singh@gmx.de

Christl. Schule Nordheide

Jana Becker
jabecker@gmx.net

Grundschule Sandkrug
mit Standort Stecker-
moor

Chris Kahler + Solveig
Schettlinger
gs-sandkrug.de

Grundschule „An der Este“

Peter Kollenberg peter.kollenberg@gs-este.de
Yvonne Lawes yvonne.lawes@gs-este.de

Homepage: www.grundschule-an-der-este.de

Nicola Hergenröther
GS Beethovensschule/OHZ
nherge@gmail.com

Grundschule Kindhatten
Friedenke von der Aa
friedenke.vonderaa@gs-kindhatten.de



Lernlandkarte
GRUNDSCHULE

MARTIN LEUPOLD

GS WENDISCH EVERN

martin.leupold@grundschule.wendischevern.de

Hanseschule / Winsen

Kontakt:

kudlek@hanseschule-winsen.de



www.gs-buschhausen-obz.de

GS Hüttenbusch
gshuettenbusch@aol.com
04794-95030
Maja Diers & Angela Zelk

Grundschule Cleu ze
Ilka Wilke
i@astrid-lindgren-schule-cleuze.de

Diersterweggrundschule Oranien
diersterweg-schule@osmanet.de
S. Kohlmeier

Claudia Wagner
Inga Belme
Heideschule
Buensser Weg 39
21244 Buchholz
www.heideschule.de

Guido Götsche
Bürgermeister-Klinger-Schule
Grundschule
Oderstr. 9
64560 Riedstadt
guido.goetsche@me.com



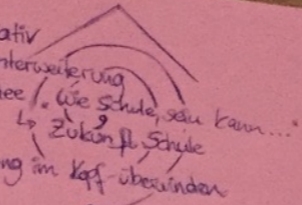
Sehr engagiert und über-
zeugend
Sachunterrichtlich ist noch
langweilig!

Gelungere Stoff-Greif-Strukturierung
der Teilnehmer-Gedanken
Inspirierender Input
Bestätigung des bisher Angeschriebenen *Anke*

- gut Input
- gute Ideen
- Teile Ausstellungen
von Schulen
machen „mündlich“
aber auch Text auf
Umgestaltung.
- Noch z.B. bei
Umgestaltung von
Umricht ausgehen
einige Zwänge
z.B. Umrichtzeit
des Koop & Kinder,
DoZ-Kinder ...

- Vorleser Beispiel Winters ☺
- Netzwerk Aufbau
-

Viele Ideen, große
Motivation, Lust
„durchstarten“ 😊
Yvonne Laves

- innovativ
- Horizontweiterung
- eine Idee 
- Begrenzung im Kopf überwinden

Motivierend, bereichernd
viele Denkanstöße
Lust zu starten!

Viele bereichernde Ideen!
Umsetzung wird ins Kollegium
getragen und weiter gedacht.
Jm

Austausch spannend und
woblwend.
Erhoffte praktische Weiterent-
wicklung der dig. LLK fand
nicht statt.
Lust auf Weiterentwicklung.
Angela Czelt



www.lernlandkarte-grundschule.de